

What if?



Bildcredits: Hadija | Unsplash

An aerial photograph showing a vast expanse of white, fluffy clouds below a clear, light blue sky. The clouds are dense and cover most of the lower two-thirds of the frame. The text 'Wie fühlt sich Zukunft für Sie an?' is overlaid in the center in a bold, blue font.

Wie fühlt sich Zukunft für Sie an?

Bildcredits: Vladimir Anikeev | Unsplash



Bildcredits: Camylla Battani | Unsplash

**„Die Welt, in der wir leben und
arbeiten, wird immer
komplexer und unberechenbarer“**

**„Zukunft lässt sich heute
schwieriger vorhersagen als noch
vor fünf oder zehn Jahren“**

**„Die Welt verändert sich schneller,
als wir als Menschen
mithalten können“**

**„Wenn ich an die Zukunft denke,
dann überwiegt bei mir klar
die Zuversicht gegenüber
der Unsicherheit“**

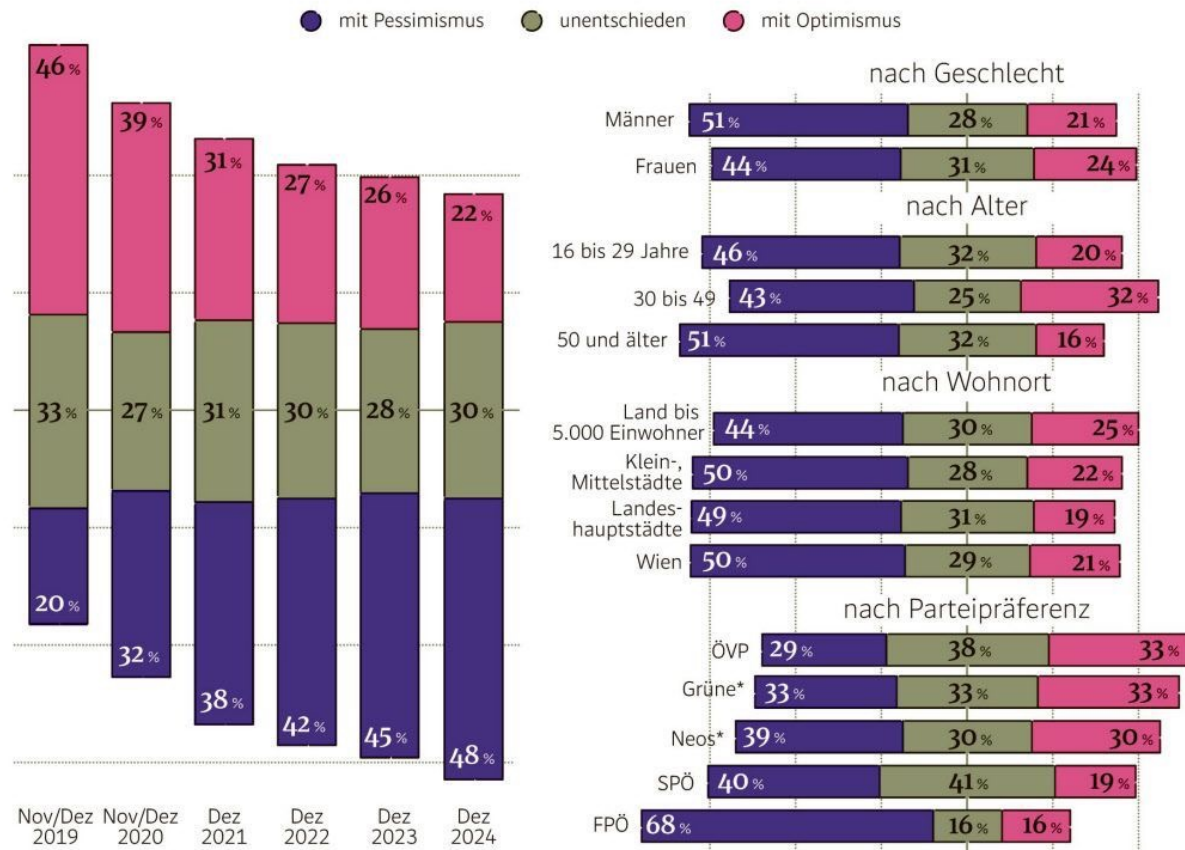


Fast zwei Drittel der Deutschen blicken ängstlich in die Zukunft, jede*r 10. sogar mit sehr großer Angst.

Quelle: Stiftung für Wirtschaftsfragen,
Online Repräsentativbefragung von 2.000 Personen ab 18 Jahren durch die GfK

Anteil der Zukunftsoptimisten in Österreich seit 2019 halbiert

Frage: Wenn Sie an die nächsten Monate denken: Was erwarten Sie sich: Sehen Sie der nahen Zukunft mit Optimismus und Zuversicht oder eher mit Skepsis bzw. Pessimismus entgegen?



*Wegen geringer Fallzahlen für die deklarierte Wählerschaft sind in dieser Zeile hohe Schwankungsbreiten anzunehmen, die Zahlen deuten aber auf gewisse Haltungen unter Parteiwählern hin.

Quelle: Market im Auftrag von DERSTANDARD | n = 809 | repräsentativ für die wahlberechtigte österreichische Bevölkerung | Online-Befragung, ergänzt mit CAPI-Samplepoints | Erhebungszeitraum: 13. bis 17. Dezember 2024 | Prozentzahlen [kaufm. gerundet] | Rest auf 100 %: Weiß nicht, keine Antwort. | DERSTANDARD



Wap-bap, ba-da-di-da-ua

Gleich treffe ich Bianca Henicke, besser bekannt als Bibi H., was ich normalerweise locker unterrichten würde, hätte ich nicht den Fehler gemacht, meinen Töchtern davon zu erzählen. Ich gebe zu, ich wollte etwas angeben, als ich beim Abendessen sagte: „Überraschung treffe ich Bibi.“ Das hab ich jetzt davon, jetzt begleiten mich die Auftragsvermittlerin und investigativen Erwartungen von zwei halben Berliner Schulklassen. Leistungsdamm.

VON KATHRIN SP...



Kunstwerk

Kunstwerk

Aufblasbare Ballerina von Koons enthüllt

Der Meister des Kitsches, Jeff Koons, hat in New York sein neues Kunstwerk vorgestellt: eine aufblasbare Ballerina. Bis zum 2. Juni dort, die zu Meret Oppenheim's Tanzzeitplatz vor dem Rockefeller Center, dem der 63-jährige Koons die neue Ballerina-Werke präsentiert hat. Die Installation soll auf der verarmten Kinder...

Wap-bap, ba-da-di-da-ua

Wap-bap, ba-da-di-da-ua. Nicht wundern über dieses „Wap-bap“. So heißt der neue Song von Bibi. Es ist schwer, ihn aus dem Kopf zu kriegen, wenn er einmal drin ist. In dem Song geht es um nicht um ein Mädchen, das gerade mit einem Jungen zusammenmacht, weil sie beide in einer Woche raus sind. Bibi hat einen schicken Rekord. Grund, warum ich mich geizig treffe...

BAD NEWS GOOD NEWS

Und nun steht Bibi da und sofort tut es mir leid, dass ich ihrerwegen bereits das Wort Schwachmann in den Mund genommen habe. Bibi trägt etwas sehr eignes: Schwarzes und nicht total hübsch aus. Sie sagt „Hallo, ich bin Bibi“, und ich erkenne den Sound in ihrer Stimme, und es ist völlig in Ordnung. Auf dem Fußboden lockt Julian. Bibi's Freund, der ab und zu lächelt und ansonsten mit seinem Handy beschäftigt ist. Wir gehen rüber zum Sofa und setzen uns nebeneinander, und trotz der „good vibrations“ kriege ich kurz einen heftigen Gähnenkrampf, weil ich mich frage, über was ich ein Gottes Willen 20 Minuten lang mit Bianca Henicke reden soll. Über Schminktippis vielleicht oder über die hartgen Franks (für die älteren unter

Aberst der Aufmerksamkeit der Erwachsenen prägt Bibi H. seit Jahren die Jugendkultur. Jetzt sorgt sie mit einem Song für Aufsehen. Ein Besuch

Wie ich mich nicht schäme, es handelt sich um die hochkaristische Bespielung des Privatbens der Kunstfigur Bibi. Die vielleicht in Wahrheit gar keine Kunstfigur, sondern wirklich so ist, wie sie es vorstellt. Wer weiß das schon. Ihre Videos beginnen mit gleichen Worten, „Hallo, ich bin Bibi“, „Guten Morgen“, „Guten Abend“, „Guten Nacht“. Viele mehr als diese drei Worte kriege ich bisher selten von Bibi mit, weil ich meine Kinder dann stets sofort und sehr deutlich aufwachen. „Hallo, ich bin Bibi“, „Guten Morgen“, „Guten Abend“, „Guten Nacht“. Und nun steht Bibi da und sofort tut es mir leid, dass ich ihrerwegen bereits das Wort Schwachmann in den Mund genommen habe. Bibi trägt etwas sehr eignes: Schwarzes und nicht total hübsch aus. Sie sagt „Hallo, ich bin Bibi“, und ich erkenne den Sound in ihrer Stimme, und es ist völlig in Ordnung. Auf dem Fußboden lockt Julian. Bibi's Freund, der ab und zu lächelt und ansonsten mit seinem Handy beschäftigt ist. Wir gehen rüber zum Sofa und setzen uns nebeneinander, und trotz der „good vibrations“ kriege ich kurz einen heftigen Gähnenkrampf, weil ich mich frage, über was ich ein Gottes Willen 20 Minuten lang mit Bianca Henicke reden soll. Über Schminktippis vielleicht oder über die hartgen Franks (für die älteren unter

Wap-bap, ba-da-di-da-ua. Nicht wundern über dieses „Wap-bap“. So heißt der neue Song von Bibi. Es ist schwer, ihn aus dem Kopf zu kriegen, wenn er einmal drin ist. In dem Song geht es um nicht um ein Mädchen, das gerade mit einem Jungen zusammenmacht, weil sie beide in einer Woche raus sind. Bibi hat einen schicken Rekord. Grund, warum ich mich geizig treffe...

Wie ich mich nicht schäme, es handelt sich um die hochkaristische Bespielung des Privatbens der Kunstfigur Bibi. Die vielleicht in Wahrheit gar keine Kunstfigur, sondern wirklich so ist, wie sie es vorstellt. Wer weiß das schon. Ihre Videos beginnen mit gleichen Worten, „Hallo, ich bin Bibi“, „Guten Morgen“, „Guten Abend“, „Guten Nacht“. Viele mehr als diese drei Worte kriege ich bisher selten von Bibi mit, weil ich meine Kinder dann stets sofort und sehr deutlich aufwachen. „Hallo, ich bin Bibi“, „Guten Morgen“, „Guten Abend“, „Guten Nacht“. Und nun steht Bibi da und sofort tut es mir leid, dass ich ihrerwegen bereits das Wort Schwachmann in den Mund genommen habe. Bibi trägt etwas sehr eignes: Schwarzes und nicht total hübsch aus. Sie sagt „Hallo, ich bin Bibi“, und ich erkenne den Sound in ihrer Stimme, und es ist völlig in Ordnung. Auf dem Fußboden lockt Julian. Bibi's Freund, der ab und zu lächelt und ansonsten mit seinem Handy beschäftigt ist. Wir gehen rüber zum Sofa und setzen uns nebeneinander, und trotz der „good vibrations“ kriege ich kurz einen heftigen Gähnenkrampf, weil ich mich frage, über was ich ein Gottes Willen 20 Minuten lang mit Bianca Henicke reden soll. Über Schminktippis vielleicht oder über die hartgen Franks (für die älteren unter

Bildcredits: Roman Kraft | Unsplash

~~DON'T PANIC~~

ZUKUNFTSANGSTEPIDEMIE

**Wer von Ihnen ist für die
eigene Zukunft optimistisch?**

**Und wer ist für die Zukunft
Österreichs optimistisch
eingestellt?**

Wer sieht die Zukunft Europas optimistisch?

**Und wer blickt positiv in die
Zukunft, wenn wir den Blick auf
die gesamte Welt richten?**

Lokaloptimismus



Nationalpessimismus



52% der Europäer*innen sehen die Zukunft der Welt pessimistisch.
Mehr als drei Viertel sind optimistisch, was ihre eigene Zukunft und die Zukunft ihrer Familie betrifft.



**63% glauben, dass die besten Jahre
hinter uns liegen.**

**77% sind überzeugt, dass das Leben
für ihre Kinder härter wird.**



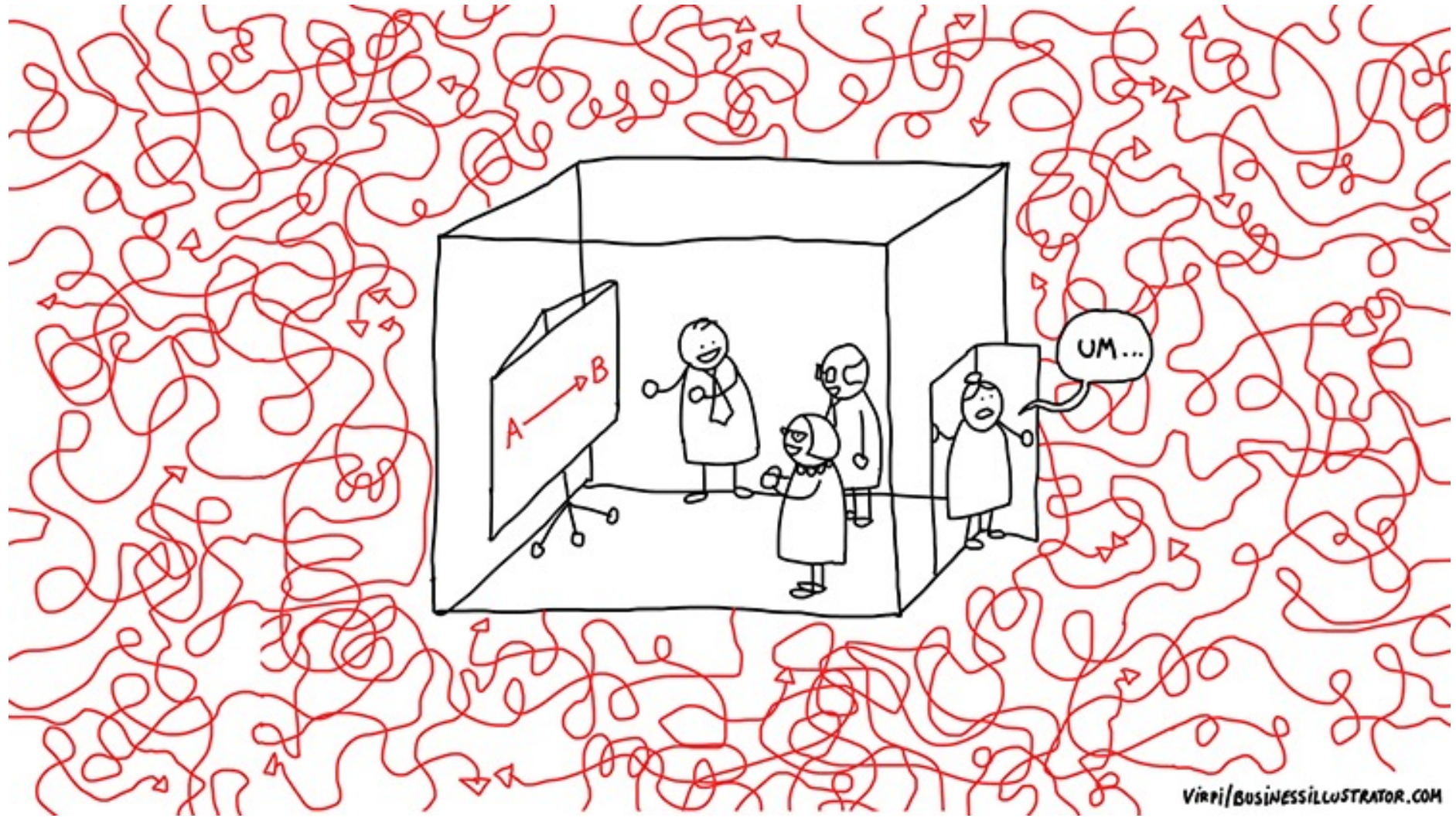
GAME OVER

Bildcredits: Sigmund | Unsplash



**“Wir nehmen heute
an einem einzigen Tag
mehr Informationen auf
als ein Bauer im
Mittelalter
im ganzen Leben.“**

***Florence Gaub
deutsch-französische Politikwissenschaftlerin,
Zukunftsforscherin & Forschungsdirektorin der
NATO-Militärakademie in Rom***





**“Es gibt in der Geschichte
mindestens genau so viele
Überraschungen wie
wiedererkennbare Muster.
Und das macht sie interessant.“**

***Ute Frevert
Historikerin***

Bildcredits: STERN.de





“Die Frage, die mir am häufigsten gestellt wird, lautet: Wie wird die Welt in 10 Jahren aussehen?”

Man ist als Zukunftsforscher dann verleitet zu antworten: “Das hängt ganz von Ihnen ab!”

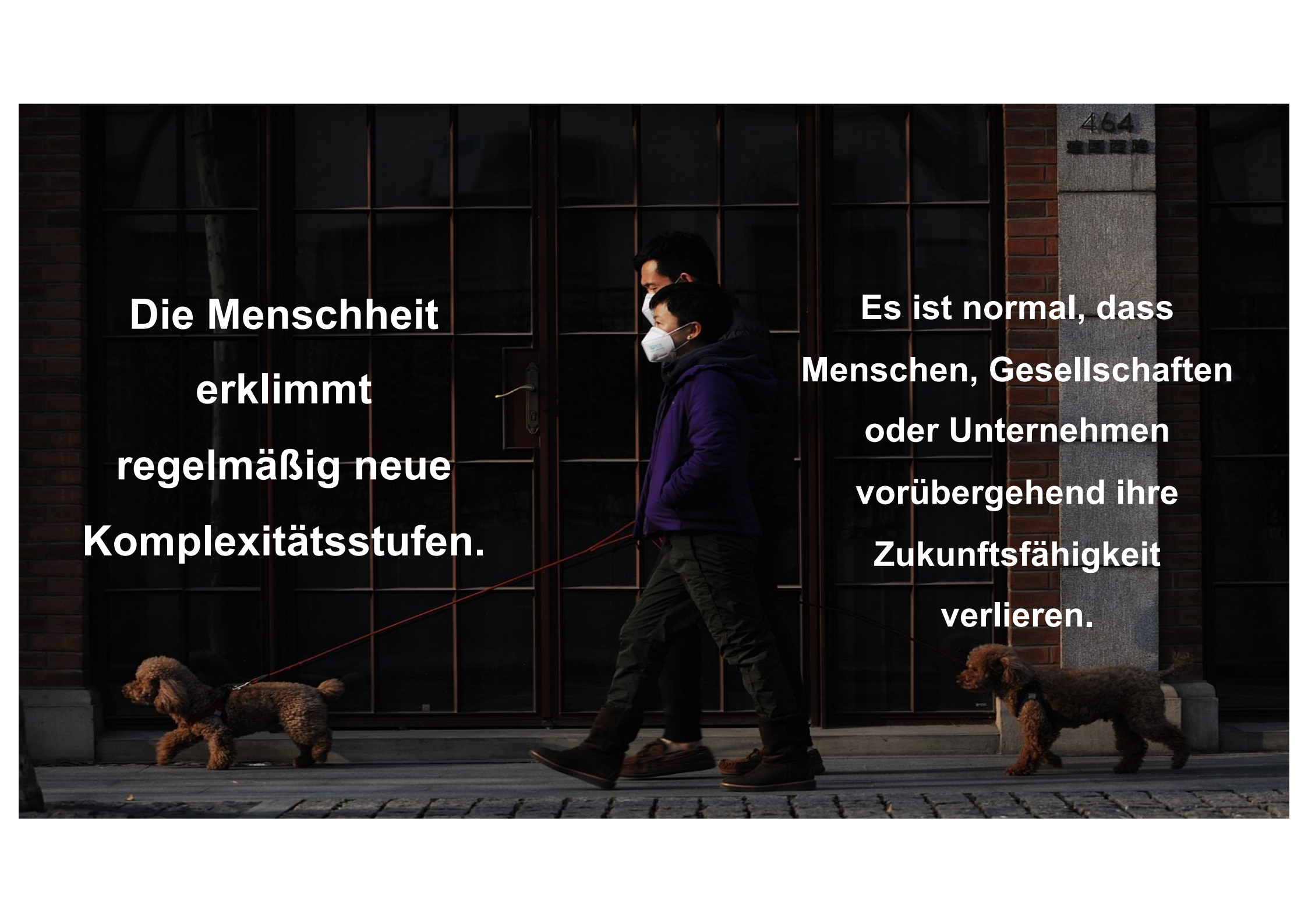
***Matthias Horx
Trend- und Zukunftsforscher***

Optimismus?

Pessimismus?

Possibilismus!

**Kritische Zuversicht bedeutet:
Wir schauen ehrlich auf das,
was ist und auf das, was kommen könnte —
und gestalten trotzdem.**



**Die Menschheit
erklimmt
regelmäßig neue
Komplexitätsstufen.**

**Es ist normal, dass
Menschen, Gesellschaften
oder Unternehmen
vorübergehend ihre
Zukunftsfähigkeit
verlieren.**



Paul Watzlawick

*österreichisch-US-amerikanischer
Philosoph, Psychotherapeut und
Kommunikationswissenschaftler*

„Der Glaube, es
gäbe nur eine
~~Wirklichkeit,~~
ZUKUNFT
ist die gefährlichste
Selbsttäuschung.“

“Ich denke, es gibt vielleicht einen Weltmarkt für fünf Computer“

Thomas Watson, 1943

“Das Internet wird kein Massenmedium – dafür ist es einfach zu kompliziert.“

Matthias Horx, 2001

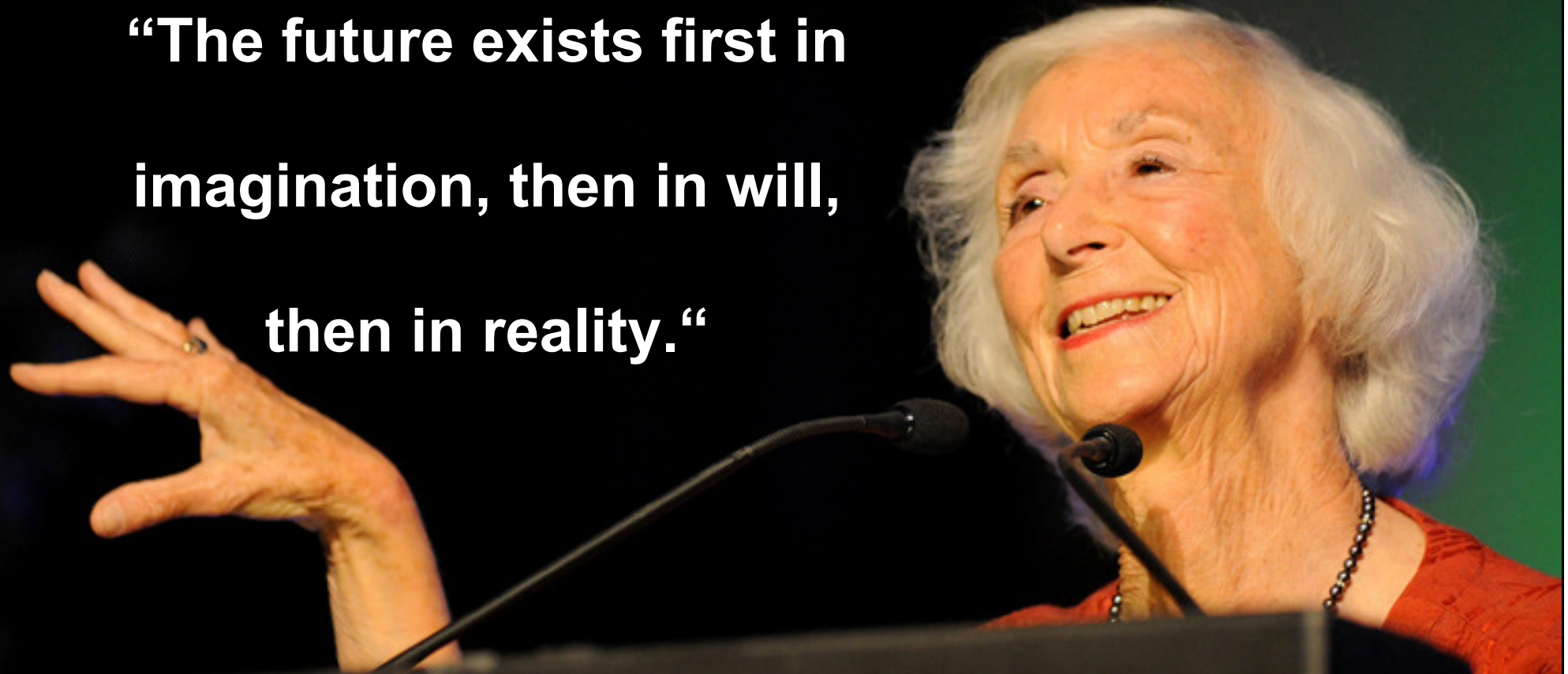
“Das iPhone wird nie ein Erfolg! Keine Chance“

Steve Ballmer, 2007

“Von Facebook wird in fünf bis sechs Jahren kein Mensch mehr reden“

Matthias Horx, 2010

**“The future exists first in
imagination, then in will,
then in reality.”**



Barbara Marx Hubbard
Futuristin & Autorin

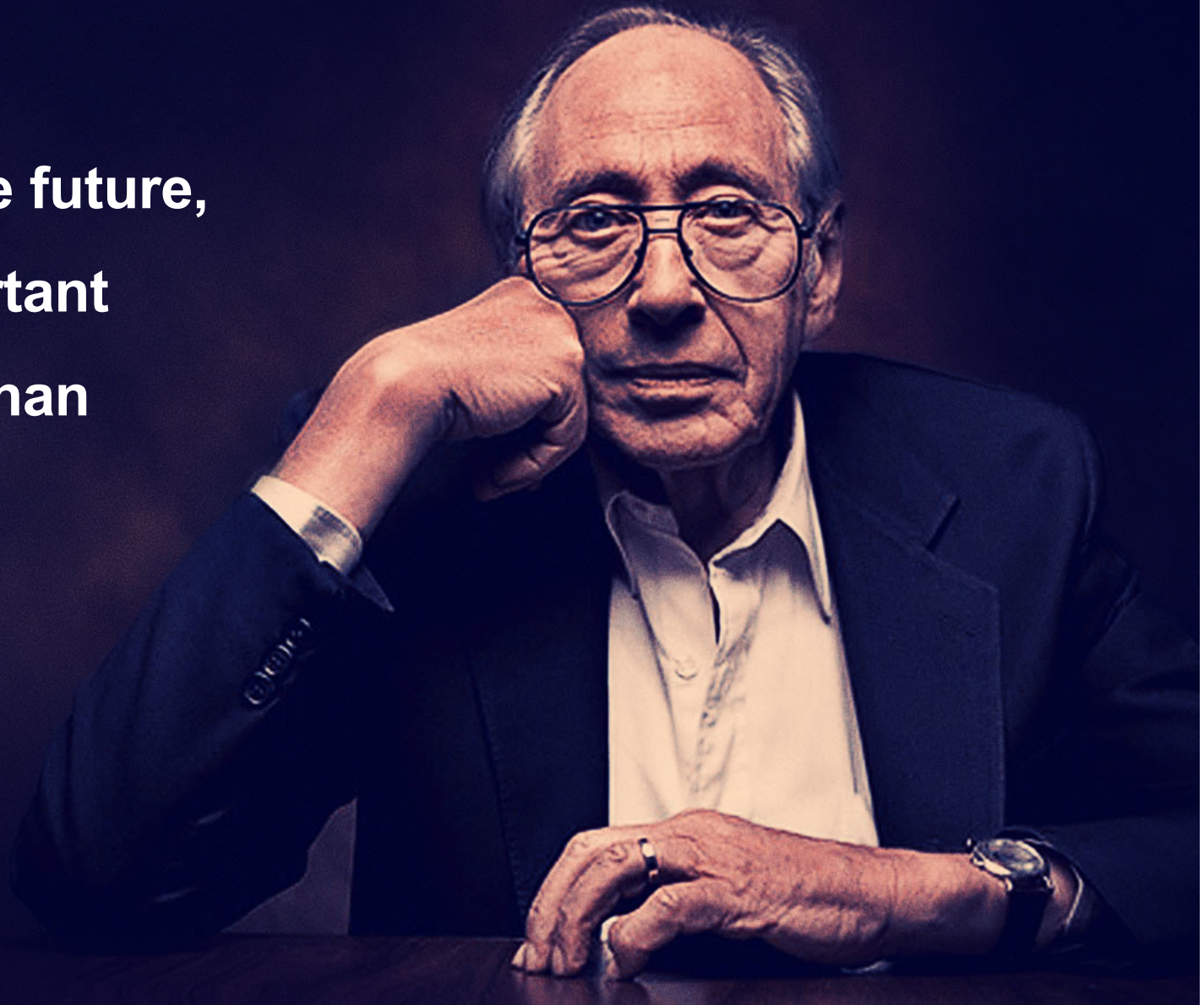


**„In dealing with the future,
it is far more important
to be imaginative than
to be right.“**

Alvin Toffler

US-amerikanischer Futurologe

(1928 – 2016)



Visuals ▾

Toolbox ▾

Zukunftsbilder 2045 ▾

Über uns ▾



Infothek für Realutopien



ERKUNDEN

Zukunftskompetenz

...heißt nicht, zu wissen, was „auf einen zukommt“. Sondern das Selbstvertrauen zu haben, auch auf das Unerwartete einzugehen.

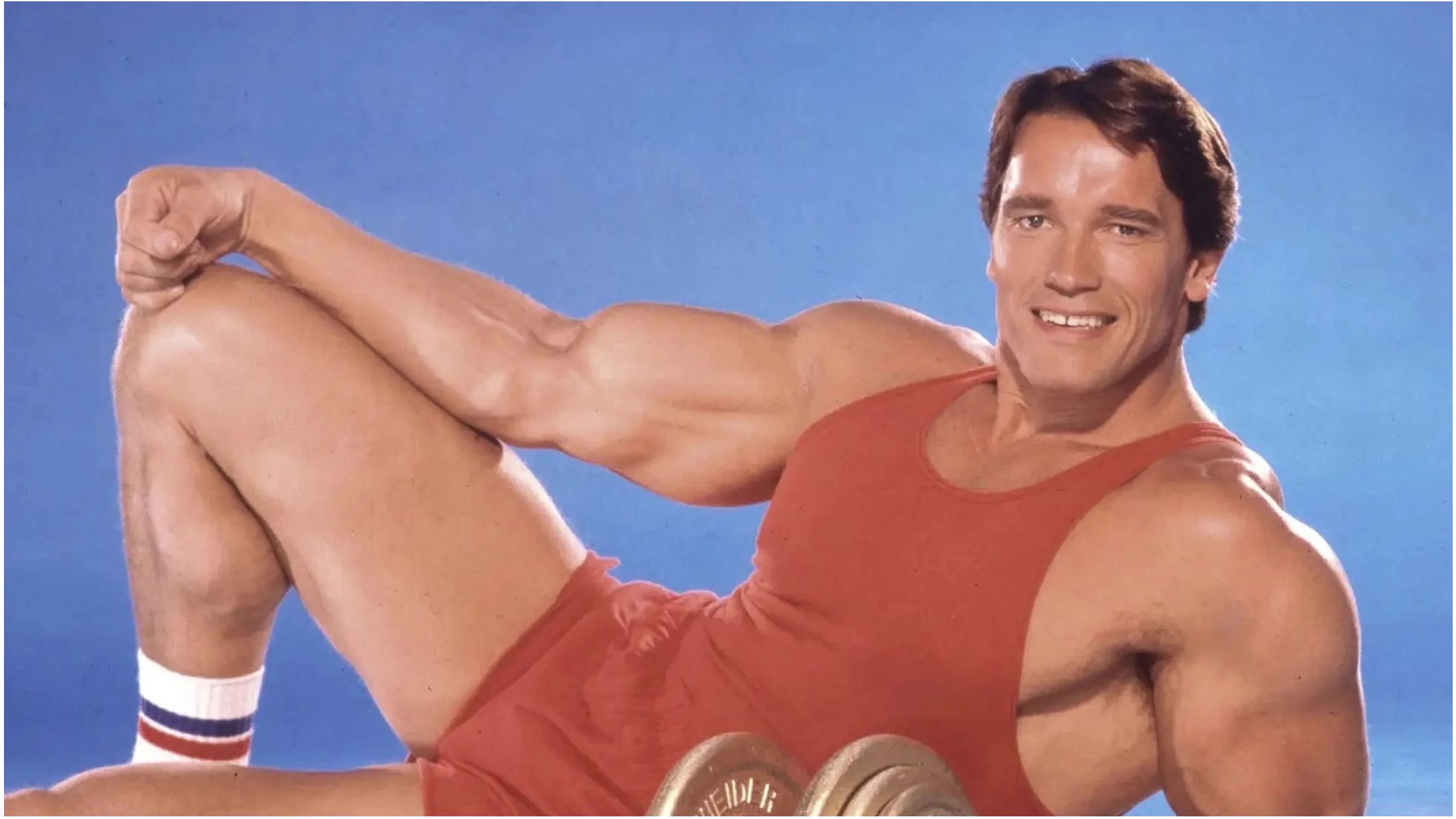
Unsere Fähigkeit, uns verschiedene Zukünfte vorzustellen, ist unser einziges Instrument zum Umgang mit Ungewissheit.

Indem wir Szenarien durchdenken, verringern wir die Ungewissheit, weil wir Möglichkeiten ausloten, über Wahrscheinlichkeiten nachdenken und Handlungsmöglichkeiten erkennen. Dies alles gibt uns ein Gefühl (oder die Illusion) von Kontrolle und Sicherheit.

Und, was vielleicht das Wichtigste ist, es fällt uns damit leichter, Entscheidungen zu treffen.

A portrait of Florence Gaub, a woman with long, wavy brown hair, wearing a dark blazer over a light-colored blouse. She is resting her chin on her hand, looking thoughtfully to the left. The background is dark and out of focus.

Florence Gaub
*deutsch-französische Politikwissenschaftlerin,
Zukunftsforscherin & Forschungsdirektorin der NATO-
Militärakademie in Rom*



Zwei Tools für die Arbeit an der Zukunft (und ein Extra)



Tools für die Arbeit an der Zukunft

- 1. Strategic Foresight**
- 2. Future Business Models**





1. Strategic Foresight

- Arbeiten mit Trends und Signale
- Strukturiertes Denken in möglichen Zukünften — jenseits von Prognosen
- Kein Vorhersagen — es ist das bewusste Erkunden von mehreren plausiblen Zukünften, um heute bessere Entscheidungen zu treffen.
- Wer die Zukunft nur als lineare Verlängerung der Gegenwart denkt, übersieht Brüche und Chancen.

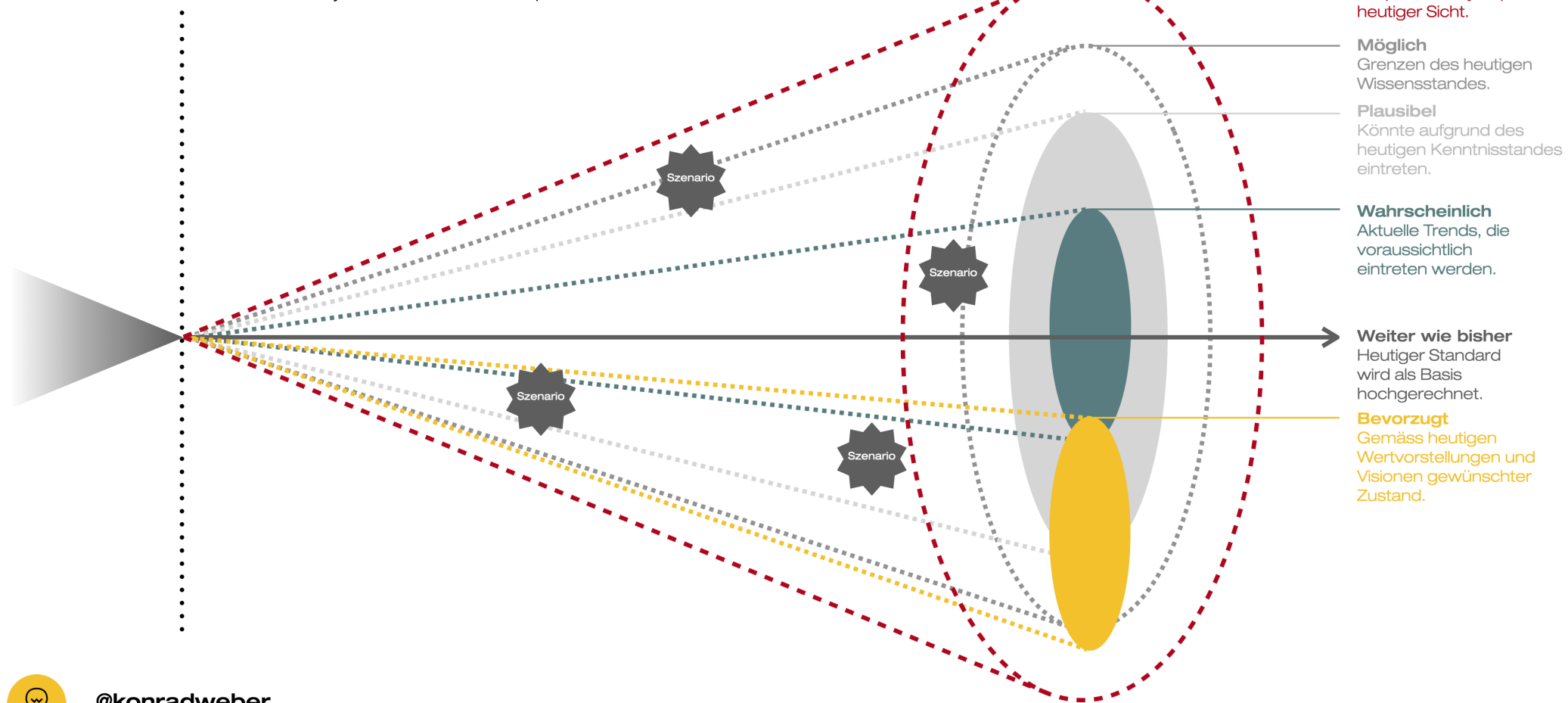


Vergangenheit

Heute

Potential / Zukünfte

Alles jenseits des aktuellen Zeitpunkts.



Absurd
Utopie oder Dystopie aus heutiger Sicht.

Möglich
Grenzen des heutigen Wissensstandes.

Plausibel
Könnte aufgrund des heutigen Kenntnisstandes eintreten.

Wahrscheinlich
Aktuelle Trends, die voraussichtlich eintreten werden.

Weiter wie bisher
Heutiger Standard wird als Basis hochgerechnet.

Bevorzugt
Gemäss heutigen Wertvorstellungen und Visionen gewünschter Zustand.

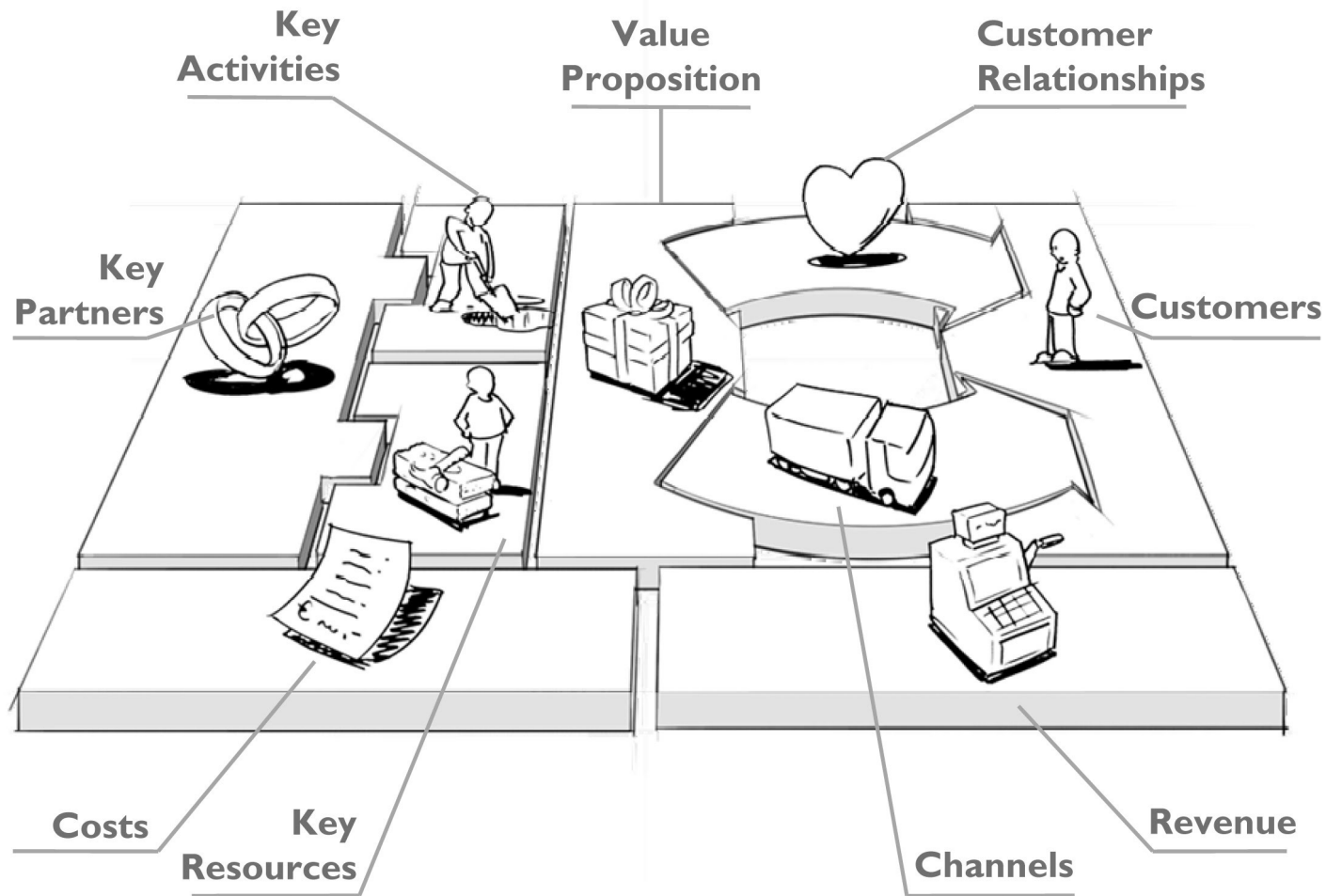
**Strategic Foresight verschiebt
die Konversation von
„Was machen wir nächstes Quartal?“ zu
„Für welche Zukünfte müssen wir heute
resilient sein?“ — und gibt Führungskräften
ein gemeinsames Bild, über das sie
debattieren können.**

Szenario-Design gibt uns nicht die eine richtige Antwort. Es gibt uns die Fähigkeit, mit mehreren Wahrheiten gleichzeitig zu arbeiten — und trotzdem zu handeln.



4. Future Business Modelling

- Future Business Model überträgt bekannte Werkzeuge wie den Business Model Canvas in Zukunftsszenarien.
- Was bleibt tragfähig — und was muss sich grundlegend verändern, wenn sich Kundenbedürfnisse, Technologien oder Rahmenbedingungen verschieben?
- Das Ergebnis ist kein Businessplan, sondern ein strategisches Suchbild für resiliente Weiterentwicklung.
- Future Business Models bauen auf Foresight-Erkenntnissen und Szenarien auf und macht neue Geschäftsmodelle erlebbar, bevor sie in Strategie übersetzt werden.



drawings by JAM

Quelle: Alexander Osterwalder

**Future Business Models machen abstrakte
Zukunftsszenarien konkret handlungsrelevant:
Statt „Was könnte kommen?“ entsteht die Frage
„Was müssen wir an unserem Geschäftsmodell
ändern?“ — und alle Beteiligten sprechen über
dasselbe Bild.**



Bildcredits: Tim Gouw | Unsplash

Und was jetzt?



Ministerium
für Neugier &
Zukunftslust

WHY?



Ministerium
für Neugier &
Zukunftslust



Das Ministerium für Neugier und Zukunftslust ist eine Non-Profit-Initiative von proactive für die Kultivierung von epistemischer Neugier in Wirtschaft & Gesellschaft.

„Ein Ministerium für Digitales braucht man ebenso wenig wie eines für Dampfmaschinen oder Innovation. Wir bräuchten, wenn schon, ein Neugierde-Ministerium. Eines, das den Entdeckergeist in allen Feldern fördert und fordert. (...)

Neugierde ist das wichtigste
Konjunktur- und Wohlstandsprogramm.“

Wolf Lotter
Impulsgeber & Botschafter





HOW?



Ministerium
für Neugier &
Zukunftslust

Botschafter*in werden



MANIFEST FÜR NEUGIER & ZUKUNFTSLUST

Neugier ist für uns eine innere Haltung, die aktiv eingenommen und gefördert werden kann. Für uns ist sie eine der wichtigsten Zukunftskompetenzen.

Wir beziehen uns dabei vor allem auf jene epistemische Neugier, die unsere Freude am Entdecken und Lernen, an der individuellen und gemeinsamen Entwicklung sowie der aktiven Problemlösung weckt.

Wir brauchen Neugier, um der Welt, wie sie heute ist, konstruktiv, smart und lustvoll zu begegnen. Sie hilft uns ganz entscheidend dabei, die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft innovativ, anpassungsfähig und kreativ zu lösen. Wir möchten dies motiviert und zuversichtlich tun - in tiefer Überzeugung, dass wir die Welt und unsere Zukunft aktiv und gemeinsam gestalten können und müssen.

Wir sind überzeugt, dass es wesentlich für die Potenzialentfaltung, Resilienz und Innovationskraft von Individuen, Organisationen, aber auch der Gesellschaft ist, alle Formen von Neugier (intellektuelle, empathische und intrapersonale Neugier) zu kultivieren und zu stärken. Dafür setzen wir uns in verschiedenen Formen und Formaten aktiv ein.

Als Botschafter*innen für Neugier & Zukunftslust beginnen wir bei uns selbst: Wir nähern uns den Dingen genauso wie Menschen und ihren unterschiedlichen Perspektiven mit größtmöglicher Offenheit, lebendigem Interesse und Freude am Lernen. Dabei versuchen wir, mehr Fragen zu stellen als Antworten zu geben. Und finden es wichtiger, uns weiterzuentwickeln als immer richtig zu liegen. Denn wir wissen, dass jeder Fehler, jedes Scheitern nur ein weiterer Schritt Richtung Lösung ist.

Der Dynamik der Veränderung und den damit einhergehenden Unsicherheitsgefühlen, die unsere Zeit prägen, wollen wir lieber mutig und optimistisch begegnen - als uns angstvoll (und wohl erfolglos) dagegen zu lehnen. Wir krallen uns nicht an den Status Quo, sondern fragen uns lieber: Was noch? Was auch? Wieso nicht? Was wäre, wenn...? What if?

Ausgehend von uns selbst möchten wir auch andere dazu ermutigen, ihre Neugier, Kreativität und Zukunftslust neu zu wecken, zu entdecken und zu stärken.
Beginnen wir jetzt!

neugierundzukunftslust.at/manifest

“Die Kraft aus der Vergangenheit: Mache dir bewusst, dass du schon viele Stürme im Leben gemeistert hast, das gibt dir Wurzeln für stürmische Zeiten.

Die Kraft aus der Gegenwart: Besinne dich auf das Hier und Jetzt und genieße möglichst oft den Moment. Das macht uns zuversichtlich.

Wenn schon niemand weiß, wie die Zukunft werden wird, dann glaube ich an eine gute. Die Zukunft war und bleibt ungewiss, deshalb ist sie gestaltbar. Unser Optimismus hilft uns, die Zukunft positiv zu formen, und stärkt darüber hinaus unser Immunsystem.“

Bardia Monshi, Psychologin und hypnosystemischer Coach



Ministerium
für Neugier &
Zukunftslust

www.neugierundzukunftslust.at